



Die Typenwalze

rieka hat Folgendes geschrieben: Inkognito hat Folgendes geschrieben:

Beim Schreiben steht mir oft ein Zitat Hans Henny Jahnns zum *Fluss ohne Ufer* vor Augen: er sei dort bis an die Grenze der ihm erreichbaren Wahrheit gegangen und habe die Unerschrockenheit, die die völlige Einsamkeit gebe, eingesetzt.

Noch ein Buch, das auf meine >Noch zu lesen Liste< kommt. Danke für den Tipp. Es ist nun das zweite Mal, dass der Titel erwähnt wird. Im letzten Wettbewerb wies ein Teilnehmer auch schon darauf hin. Die Beschreibung klingt vielversprechend.

Damit habe ich jetzt mal eben nebenbei deine Inco-Zeit verlängert. :lol:

Hallo rieka,

ja, ich war zunächst einigermaßen irritiert, als ich den Titel unter den Beiträgen beim letzten Pokapro fand. Ohne zu viel versprechen zu wollen: Meiner Ansicht nach ist *Der Fluss ohne Ufer* eins der größten Werke der Weltliteratur. Und das sage ich, obwohl ich für die Lektüre fast zwei Jahre gebraucht habe.

Ich bin mir nicht sicher, wie wasserdicht oder porös mein Inko (inzwischen) ist, aber trotzdem mal danke fürs Auffrischen.

LG Inko

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).